AMNESTY INTERNATIONAL

Themenkoordinationsgruppe gegen die Folter

Jahresbericht 2010

Guinea-Bissao

Im Juli 2010 starb Fernando Té in einem Krankenhaus, nachdem er wenige Tage zuvor in Bissau von Polizisten des fünften Polizeireviers festgenommen und geschlagen worden war. Wie aus Berichten hervorging, wurde er nach einem Streit mit einem Ladenbesitzer festgenommen und auf die Polizeiwache gebracht. Dort wurde er geschlagen, bevor man ihn einige Stunden später ohne Anklage wieder freiließ. Die beteiligten Polizeibeamten wurden zwei Tage nach seinem Tod inhaftiert. Bis Jahresende waren sie offenbar jedoch weder angeklagt noch vor Gericht gestellt worden.

(Quelle: Amnesty Report 2011 [Berichtszeitraum: 2010])